

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 10 (1934)  
**Heft:** 42

**Artikel:** Marseille  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-754904>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# MARSEILLE



## Oberst Piollet schlägt den Mörder nieder

Als das Auto des Königs nach der Landung in Marseille die Säulenfront des Börsengebäudes erreichte, durchbrach ein barhäuptiger, kräftiger Mann von ungefähr 40 Jahren in guter grauer Kleidung die Absperrung, stieß einen Filmphotographen beiseite, schlüpfte vor dem Pferd des königlichen Wagen begleitenden französischen Obersten Piollet vorbei, sprang auf das Trittbrett des Wagens und feuerte eine Anzahl Schüsse auf König Alexander und Minister Barthou. Das alles ging so schnell vor sich, daß der König und Barthou getroffen waren, ehe ein einziger Mensch etwas zur Verhinderung des Unglücks hätte tun können. Noch ehe der Attentäter aber alle 20 Schüsse, die seine Waffe enthielt, auf sein Ziel abgefeuert hatte, drehte Oberst Piollet sein Pferd gegen ihn und schlug ihn mit zwei Säbelhieben auf die Schädeldecke nieder. Der Mörder stürzte blutend zu Boden und feuerte weiter – ungefähr zehn Schüsse – ziellos in die Volksmenge hinein. Dann stürzten sich die Polizei und die Garde mobile auf ihn und versuchten, so gut es ging, die Menge vom Automobil fernzuhalten. Der Wagen setzte langsam seinen Weg fort. Wenige Minuten nach der Ankunft in der Präfektur war der König tot. Barthou starb zwei Stunden später im Spital.



Der Mörder Vlada Georgieff alias Kalemien fünf Minuten nach dem Attentat.



Der Torpedozerstörer «Dubrownik», mit der Leiche des Königs Alexander an Bord, verläßt den Hafen von Marseille.



Schwer verwundet:  
Der französische General  
Georges, der dem König von  
Jugoslawien während seines  
Aufenthaltes in Frankreich  
als persönlicher Adjutant  
beigeordnet war, saß im  
sechsplätzigen Wagen dem  
Außenminister Barthou ge-  
genüber. Der General wur-  
de von zwei Schüssen ge-  
troffen und am Halse schwer  
verletzt. Unser Bild zeigt  
den Augenblick, wie er aus  
dem Automobil herausge-  
hoben und ins Hospital ge-  
tragen wird.

Königin Marija von Jugo-  
slawien mit ihren drei Söh-  
nen. Von links nach rechts:  
Kronprinz Petar, geboren  
1923, der jetzt zum König  
ausgerufen wurde, Prinz  
Tomislav, geboren 1928  
und Prinz Andrej, geboren  
1929. Die Prinzen wurden  
in der Reihenfolge ihrer  
Geburt mit serbischen, kroa-  
tischen und slowenischen  
Namen getauft. Damit sollte  
gewissermaßen die serbo-  
kroatisch-slowenische Einig-  
ung symbolisiert werden.  
Die Königin Marija ist 35  
Jahre alt. Sie entstammt  
dem rumänischen Königs-  
haus und ist die Schwester  
König Carols II.

